



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung Nr. 07 vom 16. September 2021

- **Aufgaben und Funktionen in der Gemeinde Balm 2021 – 2025: Beschluss und Freigabe zur Publikation**

Nachdem an der letzten Sitzung gemäss Protokoll die Beamten, die meisten Kommissionsmitglieder, Delegierten und weitere Funktionäre unserer Gemeinde gewählt werden konnten, gab es noch zwei Vakanzen infolge Rücktrittes von René Flück (Erhebungsverantwortlicher Landwirtschaft und Ersatz Wahlbüro), die zwischenzeitlich auch besetzt werden konnten. Als Erhebungsverantwortlicher Landwirtschaft hat sich Christian Lüthi bereit erklärt das Amt zu übernehmen und wurde dem Kanton bereits gemeldet. Als Ersatzmitglied des Wahlbüros konnte Sandra Flury gewonnen werden. In der nun vorliegenden Liste wurden auch die Kontaktdaten aktualisiert.

Beschluss GR: Der Gemeinderat stimmt der nachträglichen Wahl von Sandra Flury als Ersatzmitglied des Wahlbüros sowie der Einsetzung von Christian Lüthi als Erhebungsverantwortlichen Landwirtschaft zu. Die nun vorliegende Liste "Aufgaben und Funktionen in der Gemeinde Balm" wird so genehmigt. Alle Publikationen zu den Gemeindefunktionären auf der Webseite und im Aushang werden von Karin Schwiete gemäss der vorliegenden Liste aktualisiert.

- **Budget GSU 2022; Beschluss z.H. DV vom 28.09.2021**

Am 28. September findet die Delegiertenversammlung des Zweckverbands gemeinsame Schule Unterleberberg statt. Neben der Erneuerungswahl des Präsidiums (Pascale von Roll, bisher) ist hauptsächlich das Budget 2022 zu genehmigen. Zusammen mit der Einladung wurden folgende Unterlagen zugestellt:

- Erfolgsrechnung gesamter Haushalt
- Kennzahlen Budget 2017 – 2022
- Kommentar der Hauptschulleitung
- Kostenverteiler in zwei Varianten
- Mietzinsberechnung
- Schüler-, Lektionen und Wertentschädigungspauschalen
- Finanzplan 2022 – 2026

Zum Budget 2022 wird im Schreiben an die Gemeinden zusammenfassend festgehalten:

"Das Nettoergebnis liegt CHF 75'620 höher als im Budget 2021. Einerseits fallen in der Primarschule Mehrkosten durch das Erreichen der mit dem Volksschulamt vereinbarten Standards im Bereich Digitalisierung an. Andererseits werden wir wegen sinkender Schülerzahlen weniger Schülerpauschalen erhalten. Zwar dürfen wir mit mehr Beiträgen in der Musik- und Tagesschule rechnen und es wurden auch Budgeteingaben gestrichen oder verschoben (vgl. Kommentar), die Kostensteigerung kann dadurch aber nicht aufgehoben werden. Der budgetierte Mehraufwand bei der Miete von Schulräumen kommt letztlich wieder den Verbandsgemeinden mit Schulstandorten zugute. Wegen der um 3.5 % sinkenden Schülerzahl steigen die Kosten pro Schüler markant an, so dass der Wert neu bei CHF 13'136.65 liegt.

Gemäss Kostenverteiler beträgt der Beitrag für Balm CHF 266'014.- (2021: 258'100.-) bei 17 Schüler.

Ergänzungen aus dem Vorstand durch Sascha Valli:

Sascha erklärt kurz wie die Zahl zu Stande kommt. Der Kostenteiler hängt sowohl von der Schülerzahl wie der Einwohnerzahl ab. Per 1.1.2021 war die Einwohnerzahl der Gemeinde Balm bei 211 Einwohner. Der Schülertransport ist ein Budgetposten und ist kostenneutral. Dieser Posten wird durch den Kanton gegenfinanziert.

Infolge Ortsabwesenheit kann Christoph Siegel nicht an der Delegiertenversammlung teilnehmen. Er wird durch Marco Büttiker vertreten.

Beschluss GR: Das vorliegende Budget wird einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

- **Budget GWUL 2022; Beschluss z.H. DV vom 22.09.2021**

Das vorliegende Budget 2022 wurde nun zum 3. Mal unter den neuen Gegebenheiten der Neuorganisation des ZV GWUL und dessen neuen Statuten erstellt. Es liegt unterdessen der Abschluss der 1. Jahresrechnung 2020 vor; jedoch fehlen bei einigen Budgetpositionen noch die gesicherten Erfahrungswerte. Diese Voraussetzung kann dazu führen, dass die Jahresrechnung 2022 gegenüber dem Budget 2022 (wie bereits im Jahre 2020 erfahren) teilweise erhebliche Abweichungen ausweisen könnte.

Erfolgsrechnung (ER): Das Budget 2022 weist gegenüber dem Budget 2021 rund Fr. 41'000.- Mehrausgaben aus. Es gibt folgende grössere Abweichungen:

- Mehraufwand für DL-Dritter im Zus.-hang mit der Planung von 4 Vorprojekten (plus Fr. 38'000.-)
- Mehraufwand für Honorare Dritter im Zus.-hang mit der Qualitätssicherung und Schutzzoneüberprüfung (plus Fr. 32'000.-)
- Mehraufwand für Wasseruntersuchungen und -Proben (plus Fr. 8'000.-)
- Mehraufwand für das Jubiläum "100 Jahre GWUL" (plus Fr. 6'000.-)
- Mehraufwand für die Einlagen in den Werterhalt durch die Neuanlagen und somit der Erhöhung der Wiederbeschaffungswerte-Basis (plus Fr. 13'000.-)
- Minderaufwand (Wegfall) DL-Dritter für das neue Verbands-GWP (minus Fr. 20'000.-)
- Minderaufwand für Honorare Dritter im Zus.-hang mit dem Abschluss "GWUL-GO" (minus Fr. 5'000.-)
- Minderaufwand beim Unterhalt, Anpassungen, Erweiterungen PA GWUL und bei übernommenen PA von VG (minus Fr. 35'000.-)

Der Wasservertrag mit Halter AG war bis Ende 2020 vereinbart. Weil das Teil-GWP Attisholz Nord noch nicht rechtskräftig ist, läuft der Vertrag unbefristet weiter.

Generell führt der Mehraufwand im ZV GWUL (infolge Übernahme der Primäranlagen) im Gegenzug zu Entlastungen in den Verbandsgemeinden.

Investitionsrechnung (IR): Die drei Investitions-Projekte Stromerschliessung PW 11, Verbrauchsmessung für Top-10 und PW Balmberg können im 2021 voraussichtlich abgeschlossen werden. Neu kommt im 2022 das Investitionsprojekt Neubau Messschacht Attiswil-Flumenthal mit Kosten von rund Fr. 220'000.- hinzu. Weitere Details können den mitgelieferten Unterlagen entnommen werden.

Gemäss Kostenverteiler (S. 24) beträgt der Beitrag für Balm Fr. 17'700.-, nach Verrechnung der abzugeltenden Zeitwerte (Rückzahlung Darlehen) von Fr. 15'375.- bleibt ein Nettobeitrag von Fr. 2'325.-.

Als Delegierte von Balm wird Liliane Maradan an der DV teilnehmen.

Beschluss GR: Dem vorliegenden Budget wird einstimmig zugestimmt.

- **Budget ZAUL 2022; Beschluss z.H. DV vom 23.09.2021**

Der Vorstand ZAUL beantragt den Gemeinden das Budget 2022 an der DV vom 23.09.2021 zu genehmigen. Dieses teilt sich auf in Unterhalt (Fr. 376'900.-) und Investitionen (Fr. 50'000.-). Infolge Abschlusses des Projektes Sammelkanal, fallen letztere deutlich tiefer als in den Vorjahren aus. Die Investition per 2022 betrifft die Erneuerung der Steuerung. Beim Unterhalt ergibt sich bei der Klärschlamm Entsorgung 2020 ein höherer Aufwand infolge höherer Feststoffanteile und geringerer Fremdwassermengen in den Abwässern.

Gemäss Kostenteiler beträgt der Anteil Balm für den Unterhalt Fr. 22'370.- und für die Investition Fr. 3'295.-. Da der ZAUL über kein Eigenkapital verfügt, sind die anteilmässigen Einlagen in den Werterhalt unter den entsprechenden Konten der Gemeinden zu führen.

Als Delegierter von Balm wird Christoph Siegel an der DV teilnehmen.

Beschluss GR: Das vorliegende Budget wird gemäss Antrag des Vorstandes einstimmig genehmigt.

- **Budget SDMUL 2022; Beschluss z.H. DV vom 22.09.2021**

Der Vorstand der SDMUL beantragt das Budget 2022 an der DV vom 22.09.2021 zu genehmigen. Alle Unterlagen sind auf der Cloud abgelegt. Ausgewiesen wird ein Aufwandüberschuss aus dem Betrieb SDMUL von Fr. 2'248'369.- (Anteil Balm Fr. 25'089.- / 21: 23'840.00), einen Aufwand für den Lastenausgleich Sozialhilfe von Fr. 6'518'878.- (Anteil Balm Fr. 72'742.- / 21: 70'200) und einen Aufwand für Schulkosten von Fr. 432'000.- (Anteil Balm Fr. 4'820.- / 21: 4'650.-). Der Stellenetat der SDMUL bleibt für 2022 unverändert. Geplant sind folgende Anschaffungen: Ersatz Zeiterfassungssystem für Fr. 11'700.- und Ersatz Mobiliar Pausenraum für Fr. 15'500.-.

Infolge Terminkollision der beiden DV's SDMUL und GWUL, kann Thomas Müller nicht gleichzeitig beide Delegiertenmandate ausüben. Als Stellvertreter und Delegierter von Balm wird entweder Sascha Valli oder Marco Büttiker an der DV SDMUL teilnehmen. Dies wird noch abgeklärt.

Beschluss GR: Das Budget SDMUL wird einstimmig genehmigt.

- **Budget Spitex Aare; Beschluss z.H. Mitgliederversammlung vom 14. Oktober 2021**

Vom Verein Spitex Aare liegt das vom Vorstand verabschiedete Budget 2022 vor, welches durch die Mitgliederversammlung am 14. Oktober zu genehmigen ist. Die budgetierten Kosten sind eine Hochrechnung aufgrund der geltenden Tarife und dem zu erwartenden Aufwand. Abgerechnet werden die tatsächlichen Restkosten sowie die vertraglich fixierten Beiträge (z.B. Ausbildungspauschale). Balm hat 1 Stimmrecht (von 27), welches von Thomas Müller als Delegierter wahrgenommen wird.

Beschluss GR: Das Budget der Spitex Aare wird z.H. der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

- **Vertragsanpassung Adresseinträge "localsearch"**

Die Gemeinde Balm wurde informiert, dass unser kostenpflichtiges Eintragsprodukt (auf local.ch und Telefonbuch "localGUIDE") per Ende 2021 eingestellt wird. Als Optionen werden uns von "localsearch" angeboten:

1. Offerte für SWISS LIST Starter (4 Einträge für Fr. 239.60 p.a. mit 50% Rabatt im 1. Jahr) akzeptieren,
2. Obige Offerte Anpassen (z.B. weniger Einträge),
3. Rückstufung auf Basiseintrag per 1.1.2022 (kostenlos)

Ohne Reaktion unsererseits wird automatisch Option 3 (Rückstufung auf Basiseintrag) realisiert.

Beschluss GR: Es wird einstimmig beschlossen, nur noch einen kostenlosen Eintrag zu erhalten. Es wird automatisch die Option 3 gewählt.

- **Beitragsgesuch Arbeitsgruppe PRO HOLZ SOLOTHURN**

PRO HOLZ SOLOTHURN ist eine Arbeitsgruppe des Verbands der Bürgergemeinden und Waldeigentümer des Kantons Solothurn. Als Einheitsgemeinde sind wir u.a. auch Bürgergemeinde und Waldbesitzer. Das mitgelieferte Bulletin gibt Aufschluss über die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe und den vielfältigen Einsatz von einheimischem Holz. Die Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn engagiert sich für den Rohstoff Holz und dessen nachhaltigen Einsatz und Verarbeitung über die ganze Wertschöpfungskette hinweg und bittet um einen (frei wählbaren) Unterstützungsbeitrag. Nach kurzer Diskussion wird entschieden einen Beitrag von Fr. 100.- zu leisten.

Beschluss GR: Es wird einstimmig beschlossen einen Beitrag von Fr. 100.- zu vergüten.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

Präsidium: Sicherung Grundwasserangebot für regionale Wasserversorgung

Der Kanton will das Grundwasserdargebot für die Trinkwasserversorgung besser sichern. Deshalb sollen Grundwasserschutzareale für künftige Fassungen sowie bestehende Grundwasserfassungen von regionaler Bedeutung (dazu gehört auch der Brunnen XI der GWUL in Luterbach, woher unser Wasser stammt) im kantonalen Richtplan festgelegt werden. Dazu werden die beiden Richtplankapitel E-1.2 Grundwasser und E-1.3 Wasserversorgung angepasst. Am Mittwoch, 1. September 2021 fand im Wallierhof dazu eine Infoveranstaltung statt, an der u.a. Christoph Siegel zusammen mit Gaudenz Schütz (Präsident GWUL) Rudolf von Bergen (Vorstand GWUL) teilgenommen haben. Die Unterlagen sind auf der Cloud abgelegt.

Die Gemeinden sind aufgefordert, bis am 31. Oktober 2021 Stellung zu nehmen, indem der beiliegende Fragebogen beantwortet und retourniert wird. Von der Gemeinde Flumenthal kam der Vorschlag, dass die Gemeinden der GWUL sich mit dem Zweckverband koordinieren und so weit als möglich, die Stellungnahme der GWUL übernehmen. Deshalb wird vorgeschlagen, die Stellungnahme der GWUL abzuwarten und das Geschäft an der nächsten GRS vom 21.10.21 nochmals zu traktandieren.

Entscheid GR: Es wird einstimmig entschieden die Stellungnahme GWUL abzuwarten und nochmals an der nächsten GRS vom 21.10.21 zu traktandieren.

Werke: Angebot "Revision Zaugg-Schneepflug"

Wegen diverser Verschleiss-Schäden ist der gemeindeeigene Schneepflug (Zaugg G33-330 / Baujahr 2004) aktuell nicht einsatzbereit und muss totalrevidiert werden. Der Pflug wurde von der Firma Zaugg abgeholt und einer detaillierten Inspektion unterzogen. Die Offerte für eine Totalrevision liegt vor und beinhaltet alle Arbeiten sowie das zu ersetzende Material. Die Totalrevision wird für Fr. 6'175.85 (inkl. MwSt.) angeboten.

Zum Vergleich kostet ein neuer Pflug derselben Kategorie und Breite zwischen Fr. 20'000.- und Fr. 25'000.-. Im Budget 2021 haben wir unter Winterdienst für den "Unterhalt Schneepflug" (Konto 6152.3151.01) lediglich Fr. 500.- vorgesehen, was bis anhin meistens reichte, da kleine Reparaturarbeiten von Kurt oder Martin Wyss ausgeführt und unter diesem Konto nur das Ersatzmaterial verrechnet wurde. Damit der Pflug für den nächsten Winter einsatzbereit ist, muss diese Revision dringend ausgeführt werden (eine Neuanschaffung benötigt einen Investitionskredit und wäre im Moment unverhältnismässig teurer). Als Lösung bietet sich ein dringlicher Nachtragskredit im

Umfang des Offert-Betrages zugunsten von Konto 6152.3151.01 an, damit der Auftrag vergeben werden kann. Falls seitens GR o.k., würde der Nachtragskredit für die nächste GRS vom 21.10.2021 als Beschlussgeschäft nochmals ordentlich traktandiert.

Entscheid GR: Es wird einstimmig entschieden den Nachtragskredit auf die nächste GRS vom 21.10.2021 als Beschlussgeschäft zu traktandieren.

Die Sanierung Chällenbach startete am 30. August, konnte bei trockenem Wetter ohne Unterbruch durchgeführt und am 9. September abgeschlossen werden.

Thomas Müller:

Es gab wieder ein Wasserleck an der alten Balmbergstrasse ca. 100 Meter weiter oben, als vor den Sommerferien. Es gibt Leckströme durch die Trafostation, obwohl diese nicht mit der Leitung verbunden ist. Die Lösung wäre ein IT-Netz d.h. die Trafostationen bzw. Strommasten zu isolieren. Obwohl die Masten und Trafostationen geerdet sind, kann mit der Zeit der Strom ausweichen und die Wasserleitung angreifen. Es wurde auch an vielen Stellen nicht sauber eingekiest.

Der Lebensmittelkontrolle war vor Ort und hat die Anlagen und das Qualitätskonzept der Wasserversorgung geprüft und es wurden div. Mängel festgestellt. Das Konzept wird nun zusammen mit Jürg Schläfli überarbeitet und eine neue Dokumentation erstellt.

Div. Hydranten sollen saniert werden. Es wird vorerst angeschaut diese mit einer Revisionspatrone zu sanieren. Dies ist aus diversen Gründen keine gute Option und somit sollen die Hydranten komplett ersetzt werden. Es werden auch Subventionen durch den Kanton gesprochen, wenn dieser komplett ersetzt wird. Hier wird Christoph Siegel noch Gegenofferten einholen, welche an einer nächsten GR Sitzung besprochen werden können.

Es sind noch 10 Stück Wasseruhren vorhanden, welche durch Wolfgang Spöhrle ausgewechselt werden. Thomas Müller ist besorgt, dass eine neue Liste aller Wasseruhren erstellt wird, damit der Brunnenmeister zukünftig den Überblick hat, wann es Zeit ist eine Uhr zu ersetzen.

Sascha Valli:

GSU Budget wurde vorgängig besprochen. Die Schule Riedholz musste kurzfristig geschlossen werden, da über 16 % der Kinder Corona hatten. Es betraf viele Reiserückkehrer aus dem Balkan.

- **Verschiedenes**

Die Gemeinde hat ein Gesuch um Unterstützung vom Roten Kreuz Kanton Solothurn erhalten. Bisher haben wir keinen Beitrag geleistet. Nach kurzer Diskussion entscheidet der Gemeinderat auch dieses Jahr keinen Beitrag zu leisten.

Der Kanton bietet am Mittwoch, 3. November im Wallierhof, Riedholz, den Kurs "Gemeinderat – Führung, Verantwortung und Freude" an. Angesprochen sind neue oder bisherige Gemeinderäte. Anmeldefrist ist der 15. Oktober 2021. Thomas Müller wird sich allenfalls anmelden.

Sandra Kolly, neue Vorsteherin des BD, lädt am 25. November zu einem Infoanlass im Parktheater Grenchen ein. Die Anmeldung muss bis am 25. Oktober erfolgen. 17.30 h - 21.00 h ist auf der Cloud. Für Teilnahme bitte an Christoph Siegel melden.

Von der Firma Hauri sind die Abfuhrdaten 2022 zur Vernehmlassung und Überprüfung eingetroffen. Die Daten können übernommen werden.

Von der SBS haben wir einen Dankesbrief für den Unterstützungsbeitrag von Fr. 30.- erhalten. Der Infobrief Winterdienst wird noch angepasst und anfangs Oktober durch Karin Schwieta an die betreffenden Haushalte (Burgstrasse, Höhenweg, Balmweid) verteilt. Der Brief wird in der Cloud abgelegt.